

Turbotec 2K Special

UNIVERSELLE BITUMENFREIE HYBRIDABDICHTUNG

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Abdichtung von Betonteilen, Behältern, Wandsockeln und Kellern
- reaktiv und hochflexibel
- Abdichtung unter keramischen Belägen
- streich-, schlämm-, spachtel-, spritzbar
- bereits nach 2 Stunden regenfest
- bereits nach 16 Stunden begehbar
- sehr geschmeidige Verarbeitung
- alterungs- und UV-beständig
- frostbeständig
- bitumen- und lösemittelfrei
- überstreich- und überputzbar
- flexibel und rissüberbrückend
- radondicht

PRODUKTBESCHREIBUNG

Turbotec 2K Special ist ein zweikomponentiges, flexibles, reaktiv abbindendes Produkt zum universellen Einsatz als Dichtungsschlämme und als flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) innen und außen, an Wand und Boden. Zur Abdichtung von Bauwerken im erdberührten Bereich und als Verbundabdichtung unter keramischen Fliesen und Platten einsetzbar.

Nach dem Abbinden wasserdicht, flexibel und rissüberbrückend.

Turbotec 2K Special kann als Karbonatisierungsbremse auf Betonflächen oder zur Fixierung von Perimeterdämmung eingesetzt werden. **Turbotec 2K Special** ist bitumen- und lösemittelfrei, härtet rissfrei aus. Einfach und leicht im Spritz-, Streich- oder Spachtelverfahren aufzutragen. **Turbotec 2K Special** erfüllt die Anforderungen an das Brandverhalten der Klasse E der DIN EN 13501-1.

Turbotec 2K Special ist einsetzbar im Unterwasserbereich gegen von innen drückendes Wasser an Wand- und Betonflächen auf festen mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton, Zementputz oder Zementestrich.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Verbundabdichtung unter keramischen Belägen (AIV-F) auf Balkonen, in Nassräumen, in Schwimmbecken
- Dichtschlämme hybrid-mineralisch als Bauwerksabdichtung im erdberührten Bereich, gegen Bodenfeuchte, gegen nichtstauendes Sickerwasser, gegen aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser, Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden
- für Wassereinwirkungsklasse im Becken W2-B(S2) bis 6 m Füllhöhe nach DIN 18535-1



- für Wassereinwirkungsklasse im erdberührten Bereich von W1-E bis W4-E nach DIN 18533
- zur Abdichtung von Innenräumen unter Fliesen- und Plattenbelägen nach DIN 18534
- zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen nach DIN 18531-5

UNTERGRUNDEIGENSCHAFTEN

Mauerwerk nach DIN 1053, aus z. B. Ziegel, Hohlblöcke und Vollsteine/-blöcke aus Leichtbeton und Beton, Hüttensteine, Kalksandsteine, Porenbetonsteine, Schalungssteine aus Beton, Mischmauerwerk, Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1, Putz (DIN V 18550) Mörtelgruppe P III, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1, auf fest anhaftenden vorhandenen Anstrichen und Beschichtungen auf Bitumenbasis auf mineralischem Untergrund, sowie auf vorhandenen alten, mineralischen Dichtungsschlämmen sowie Zementestriche und alte festliegenden Fliesenbelägen.

Untergrund-Belegreife: Beton, in der Regel nach 3 Monaten. Zementestrich: Frühestens nach 28 Tagen nach dem Einbau sowie nach Erreichen der Restfeuchte, beheizt 1,8 CM%, unbeheizt 2,0 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der mineralische Untergrund muss saugfähig, fest, tragfähig, eben und vollfugig sein. Grobe Poren, Kiesnester, mürbe Fugen, klaffende Risse und ähnliches sind mit **BOSTIK SPERRMÖRTEL** oder **QUELLMÖRTEL EXTRA** zu verfüllen. Grate und Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtgerecht mit **BOSTIK SPERRMÖRTEL** auszuformen. Vor dem Aufbringen der ersten Lage **Turbotec 2K Special** sind trockene, saugfähige Untergründe mit Wasser leicht vorzunässen oder mit **Ardagrip Classic** oder **Haftemulsion-Konzentrat** verdünnt mit Wasser 1:3 zu grundieren. Die Grundierung kurz in den Untergrund einziehen lassen, jedoch nicht komplett aufdrocknen lassen, bevor die erste Lage **Turbotec 2K Special** aufgetragen wird.

ABDICHTUNG VON BALKONEN UND TERRASSEN, DIN 18531-5: - MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSTOFFEN IM VERBUND (AIV-F):

Turbotec 2K Special ist einsetzbar bei abfließender, nicht stauender Einwirkung auf horizontalen Flächen, bestehend aus festen mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton oder Zementestrich. Als wasserführende Schicht mit einem Mindestgefälle von 1,5% zur Aufnahme von Fliesen und Platten geeignet. Die Verlegung des Plattenbelags sollte möglichst zeitnah nach der Aushärtung der Dichtschlämme erfolgen. Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1 mit S1 Klebmörteln, zum Beispiel mit Ardaflex Flexmörtel im Battering-Floating-Verfahren.

ABDICHTUNG VON INNENRÄUMEN; DIN 18534-3: - MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSTOFFEN IM VERBUND (AIV-F): Für W0-I bis W3-I, für die Abdichtungsbauarten 1 bis 3.

Turbotec 2K Special ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Einwirkung) an Wand und Boden; bei nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser; z. B. Wandflächen in Bädern ausserhalb von Duschbereichen und häuslichen Küchen. Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WC.

Turbotec 2K Special ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßige Einwirkung) an Wand und Boden; nicht häufige Einwirkung aus Brauchwasser ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser; z. B. Wandflächen über häuslichen Bade- und Duschwannen. Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf und/oder in häuslichen Bädern mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich. **Turbotec 2K Special** ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse W2-I (hohe Einwirkung) an Wand und Boden; mit häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, vor allem auf dem Boden, zeitweise durch anstauendes Stauwasser intensiviert; z. B. Wandflächen von Duschen in Sport- und Gewerbestätten. Bodenflächen mit Abläufen oder Rinnen. Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen. Wand- und Bodenflächen von Sport- und Gewerbestätten. Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1.

Turbotec 2K Special ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse W3-I, Abdichtungsbauart 3 an Wand und Boden: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und / oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert, z.B. Flächen im Bereich von Schwimmbeckenumgängen, Duschen und Duschanlagen in Sport-/Gewerbestätten. Flächen in gewerblichen Küchen, Wäschereien, Brauereien. Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1.

Hinweis: Für sehr hohe Einwirkung durch zusätzliche langanhaltende chemische Belastung empfehlen wir unser Produkt Ardatec Xtrem, basierend auf Epoxidharz, zu verwenden, gemäß Abdichtungsbauart 4.

ABDICHTUNG VON BEHALTERN UND BECKEN; DIN 18535-3: - MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSTOFFEN IM VERBUND (AIV-F): Als W2-B bis 6 m Füllhöhe; für die Standorte S1-B (freistehend) und S2-B (innenliegend, angrenzend).

Turbotec 2K Special ist einsetzbar im Unterwasserbereich gegen von innen drückendes Wasser an Wand- und Bodenflächen auf festen mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton, Zementputz oder Zementestrich. Als Abdichtung im Verbund zur Aufnahme von Fliesen und Platten geeignet. Die Verlegung des Plattenbelags sollte möglichst zeitnah nach der Aushärtung der Dichtschlämme erfolgen. Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1.

BAUWERKSABDICHTUNG/ANWENDUNGSBEREICH

Turbotec 2K Special ist geprüft nach den „Prüfgrundsätzen für

Bauwerksabdichtungen FPD (flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung)“, gemäß VVTB lfd. Nr. C 3.26, zur Erteilung einer bauaufsichtlichen Zulassung (abP MDS), in Verbindung mit den Systemkomponenten Sperrmörtel als Hohlkehlausarbeitung und bei Wand- bzw. Bodenanschlüssen bzw. **Ardatape 120 Extra** und Zubehör als jeweiliges Dichtbandsystem.

Turbotec 2K Special ist geeignet zur Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen, gemäß Rissklasse RÜ3-E (≤ 1 mm), für die Raumnutzungsklassen RN 1-E und RN 2-E, RN3-E nach DIN 18533 bzw. R3-B nach DIN 18535.

Turbotec 2K Special ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte), W1.2-E (nicht stauendes Sickerwasser), W2.1-E (aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser), W3-E (nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken), W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kappillarwasser in und unter Wänden).

VERARBEITUNG

Turbotec 2K Special ist immer in mindestens zwei Arbeitsgängen aufzutragen, um die erforderliche Nassschicht- bzw. Trockenschichtstärke zu erreichen.

Turbotec 2K Special wird im Anmischgebinde (Hobbock) geliefert (Pulverkomponente im 14-kg-Sack, Flüssigkomponente im 10-kg-Eimer). Zuerst die Flüssigkomponente vorgeben und dann die Pulverkomponente. Beide Komponenten maschinell mit geeignetem Gerät (z.B. Collomix Rührer DLX) homogen und klumpenfrei vermischen.

Zur Vermeidung von Blasenbildung und als Kontaktschicht sollte auf dem Untergrund eine Kratzspachtelung mit dem **Turbotec 2K Special** aufgebracht werden.

Um einen gleichmäßigen Auftrag von **Turbotec 2K Special** sicherzustellen, wird die Verwendung einer Zahnungskelle empfohlen. Jeder Auftrag wird mit der Zahnungsseite aufgezogen und anschließend mit der zahnfreien Seite glattgestrichen; vorgesehene Auftragsmenge und Schichtdicke sind zu kontrollieren.

Generell ist darauf zu achten, dass vor jedem neuen Auftrag die zuvor aufgebrachte Schicht tragfähig (kratzfest) sein muss. Dies ist in etwa nach 2 bis 3 Stunden der Fall. **Turbotec 2K Special** kann ebenfalls mit dem Quast oder maschinell aufgetragen werden. Die Gleichmässigkeit der Schichten ist sicher zu stellen.

ABDICHTUNG AN ANSCHLUSSFUGEN UND GEBÄUDETRENNFUGEN

Fugen im Beton und Estrich sowie Fugen zwischen Wand- und Bodenflächen werden mit **Ardatape 120 Extra** bzw. **Ardatape Inside/Outside** abgedichtet. Das Dichtband wird vor der ersten Beschichtung vollflächig mit **Turbotec 2K Special** verklebt. Konstruktionsfugen oder Dehnfugen, z. B. im Beckenkörper oder Estrich sind mit **Ardatape 120 Extra** unter Einarbeitung einer Schlaufe zu überbrücken.

Gebäudetrennfugen im erdberührten Bereich werden mit dem **Fugendichtband DB** überbrückt und abgedichtet. Das **Fugendichtband DB** wird an den seitlichen Fugenflanken in die erste Lage **Turbotec 2K Special** eingelegt und abschließend mit der zweiten Schicht seitlich überarbeitet. Die Dehnzone des **Fugendichtband DB** muss frei bleiben.

ANSCHLUSS AN BODENABLÄUFE UND RINNEN

Es sollen nur Bodenabläufe mit geeignetem Pressdichtungsflansch eingebaut werden. Der Flansch wird wie die Fläche mit **Turbotec 2K Special** beschichtet und durch das Einlegen von **Ardatape Floor** bzw. **Ardatape Strong** (Gewebe) in die Flächenabdichtung eingebunden.

ABDICHTUNG VON DURCHDRINGUNGEN

Installationsdurchführungen werden mittels **Ardatape Wall** oder **Ardatape Floor** bzw. **Ardatape Strong** (Gewebe) in die

Flächenabdichtung eingebunden. Zuvor empfiehlt es sich die Fugen zwischen Durchdringung und Keramik mit einem elastischen Dichtstoff zu verfüllen, z. B. mit **S730 SANITÄR SILICON PRO** oder **S700 SANITÄR SILICON PREMIUM**.

Durchdringungen (Rohrdurchführungen) im erdberührten Bereich sind entsprechend der Wassereinwirkungsklassen an Klebeflansche oder Los- und Festflanschkonstruktion anzuschließen.

AUFBRINGEN VON FLIESEN UND PLATTEN

Auf die Verbundabdichtung mit **Turbotec 2K Special** können nach einer Trockenzeit von ca. einem Tag Fliesen oder Platten geklebt werden, mit Systemklebemörtel gemäß AbP: Ardaflex Ultimate, Ardaflex Turbo, Ardaflex Marmor Fast, Ardatape 120 Extra und Zubehör als jeweiliges Dichtbandsystem. Für die Verarbeitung der Klebemörtel sind unsere aktuellen Technischen Merkblätter zu beachten. Die Verlegung erfolgt nach DIN 18157-1.

AUFBRINGEN VON SCHUTZSCHICHTEN IM ERDBERÜHRTEN BEREICH

Auf die Bauwerksabdichtung mit dem **Turbotec 2K Special** können nach einer Trockenzeit von ca. einem Tag die Schutzschichten, z. B. Perimeterdämmung aufgebracht werden. Bei Wassereinwirkungsklasse W1-E kann die Perimeterdämmung mit **Bostik P945 Montage Pro Perimeter B2** (streifenförmig aufgebracht) oder bei W2-E vollflächig mit dem **Turbotec 2K Special** bzw. **Bostik Dickbeschichtung 2K+** verklebt werden.

SCHICHTDICKEN UND VERBRAUCH

Lastfall	Klasse	Trockenschichtstärke >	Nassschichtstärke	Auftragsmenge ca.
Bodenfeuchte	W1.1-E	2 mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ² *
Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser	W1.2-E	2 mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ² *
Aufstauendes Sickerwasser, drückendes Wasser	W2.1-E	3 mm (nach abP FPD)	3,3 mm	3,6 kg/m ² *
Erdüberschüttete Deckenfläche	W3-E	3 mm (nach abP FPD)	3,3 mm	3,6 kg/m ²
Spritzwasserschutz im Sockelbereich	W4-E	2 mm (nach abP MDS und FPD)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Abdichtung in und unter Wänden	W4-E	2 mm (nach abP MDS und FPD)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Innenabdichtung von Behältern max. 6 m Füllhöhe	W2-B	2 mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ²

* auf Mauerwerk mit Sondervereinbarung

ARBEITSSCHUTZ

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

HINWEISE

Bei Mauerwerk aus Leicht- und Betonsteinen, glatten Betonuntergründen o.ä. ist vor den eigentlichen Abdichtungslagen zuerst eine Kratzspachtelung erforderlich. Die Abdichtungsschicht muss an jeder Stelle die ausreichende Mindestschichtstärke aufweisen. Zwischen den Lagen mindestens 2 Stunden Trockenzeit einhalten (dies kann je nach Witterung etwas variieren).

Die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit FPD z.B. bei Ausgleichsarbeiten ist zu beachten. Die maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang darf 5 mm nicht überschreiten. Je nach Auftragsart kann es auch erforderlich sein, eine weitere, eine dritte Lage aufzubringen. Mindesttrockenschichtstärke: siehe Tabelle.

FOLGEARBEITEN

Nach ca. 16 Stunden ist die Abdichtung vollständig belastbar und kann vor Beschädigung geschützt werden. Schutzschichten und Schutzmaßnahmen in Anlehnung an die DIN 18533 verwenden.

REINIGUNG

Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. In durchgetrocknetem Zustand nur noch mechanisch bzw. mit **KALKLÖSER** entfernen.

ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE PRÜFUNG

MPA BS (PG-FPD) Bauwerksabdichtungen gemäß VVTB lfd. Nr. C 3.26; P-1202/927/20 MPA-BS.

MPA BS Flüssige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F) gemäß VVTB lfd. Nr. C 3.27; P-1203/308/21 MPA BS. MPA BS Mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen gemäß VVTB lfd. Nr. C 3.26; P-1202/341/19 MPA BS.

MPA BS als Bauwerksabdichtung für Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitte und Übergänge auf Bauteilen aus Beton mit hohen Wassereindringwiderstand (PG-FBB) gemäß VVTB lfd. Nr. C 3.30; P-1203/471/22 MPA BS.

LAGERUNG

9 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C. Vor Frost schützen!

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615184 24-kg-Hobbock

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Zuordnung nach DIN 18535-3	Abdichtung von Behältern/Becken. Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-FPD, W1-B, W2-B bis 6 m WS, R3-B (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 1 mm) S2-B und S1-B.
Zuordnung nach DIN 18533-1	Abdichten von erdberührten Bauteilen Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-FPD Rissüberbrückende FDP, W1.1-E (Bodenfeuchte), W1.2-E (nicht stauendes Sickerwasser), W2.1-E (aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser), W3-E (nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken), W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), R3-E (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 1 mm), Raumnutzung RN 1-E, RN 2-E und RN3-E.
Zuordnung nach DIN 18534-3	Abdichtung von Innenräumen Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-AIV-F, Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (CM), W0-I bis W3-I, Abdichtungsbauart 1 bis 3, (Wassereinwirkungsklasse von geringer bis sehr hohe Beanspruchung*) [*bei sehr hoher Beanspruchung und intensiver Einwirkung von zusätzlicher Chemie ist es zweckmäßig auf Reaktionsharze (RM) zuzugreifen (Abdichtungsbauart 4) R1-I (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 0,2 mm)..
Zuordnung nach DIN 18531-5	Abdichtung von Balkonen und Terrassen Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-AIV-F Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (CM) W (keine klassifizierte Normvorgabe der Wassereinwirkung). Für Flächen im Aussenbereich bei abfließendem nichtstauenden Oberflächenwasser, CM O1 P (siehe oben), R (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 0,2 mm).



Light&Easy



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionsbedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 05.22

Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Reaktives Spezialpulver mit hoch polymervergüteter Flüssigkomponente
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Mischungsverhältnis	Flüssig 1 : 1,4 Pulver
Beckenprüfung nach DIBT	Bis 15 m Wassersäule positiv geprüft. Zugelassen bis 6 m WS
Farbe	nach Trocknung dunkelgrau
Reifezeit	ca. 1 Minute
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 5 °C Luft-, nicht unter 10 °C Bauteil-, bis max. + 30 °C Lufttemperatur
Trockenzeit 1. + 2. Schicht	ca. 2 - 3 Stunden
Begehbar	nach ca. 16 Stunden
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² / mm Schichtdicke
Verlegung von Fliesen und Platten	sobald begehbar
Trockenschichtstärke	2 - 3 mm (2,2 - 3,3 mm nass) in zwei Arbeitsgängen
Regenfestigkeit	nach ca. 2 Stunden
Druckwasserbelastbar	nach ca. 16 Stunden
Anfüllbar/ Beckenbefüllung/ Druckwasserbelastung	nach ca. 16 Stunden
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Brandverhalten	E, normal entflammbar nach DIN EN 13501-1
Dichtigkeit	1,5 bar
Rissüberbrückung	> 1 mm
GISCODE	Pulverkomponente ZP1 Flüssigkomponente D1
Radondicht	ja, ab 5 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	2,136 μ
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (Sd)	8,3 m

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de